

Prof. Rolf Schwermer

Was Sie schon immer
über das **Berufsfeld Technische Redaktion**
wissen wollten, sich aber nicht zu fragen getrauten

- Wie entsteht *eigentlich* **Technische Dokumentation**?
- Was läuft häufig **falsch** in der Technischen Redaktion?
- Welcher Typ Technische(r) Redakteur/in sind **Sie**?

Vortrag anlässlich der TR-Fachtagung am 20. 1. 2006
Fachhochschule Hannover

Was macht *eigentlich* eine Technische Redakteurin?



Informationen recherchieren
im Gespräch mit Fachleuten



Normen recherchieren

Was macht *eigentlich* eine Technische Redakteurin?

Konzept für die Technische
Dokumentation erstellen



Technische Dokumentation testen

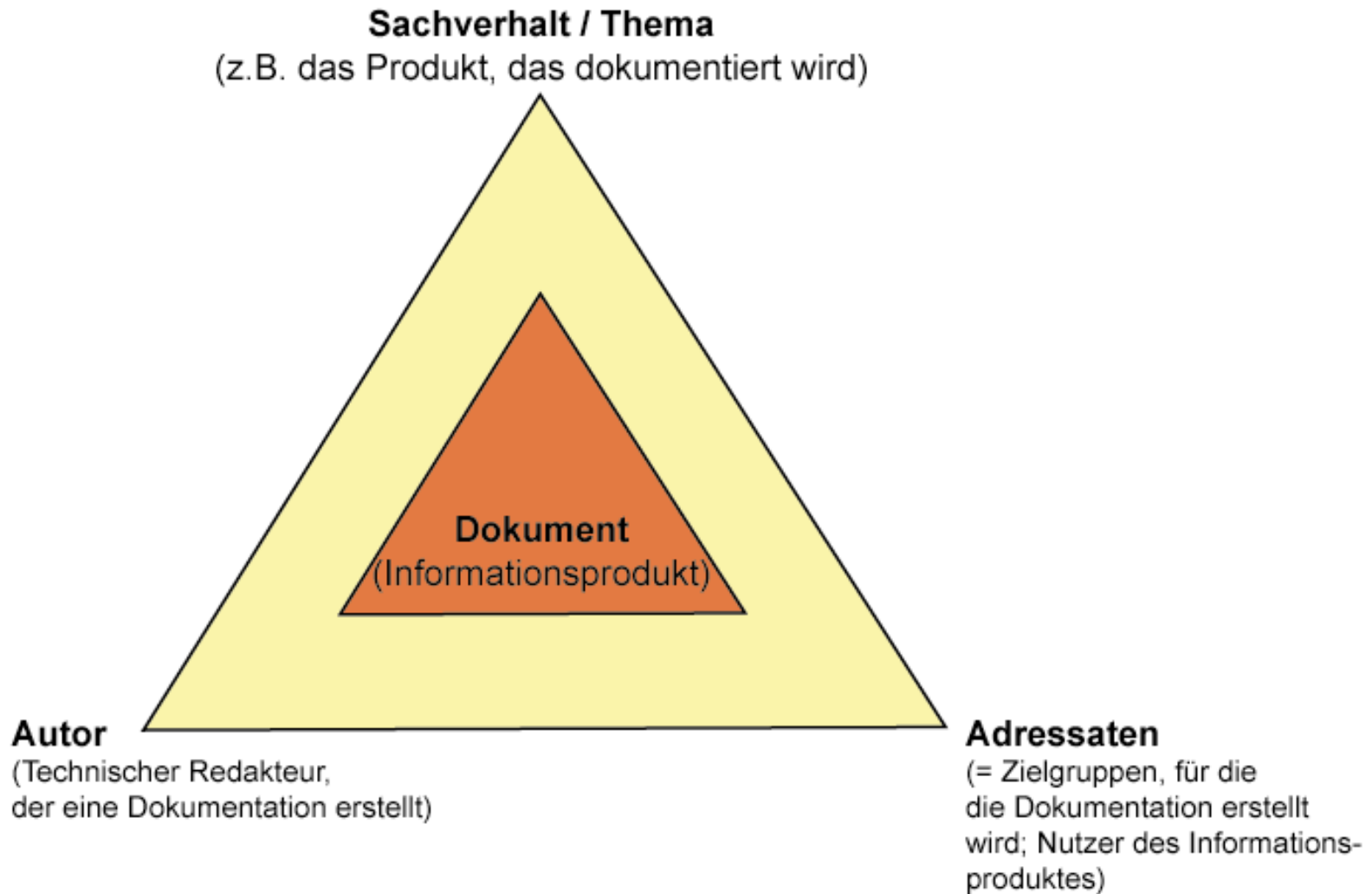


... und anderes mehr.

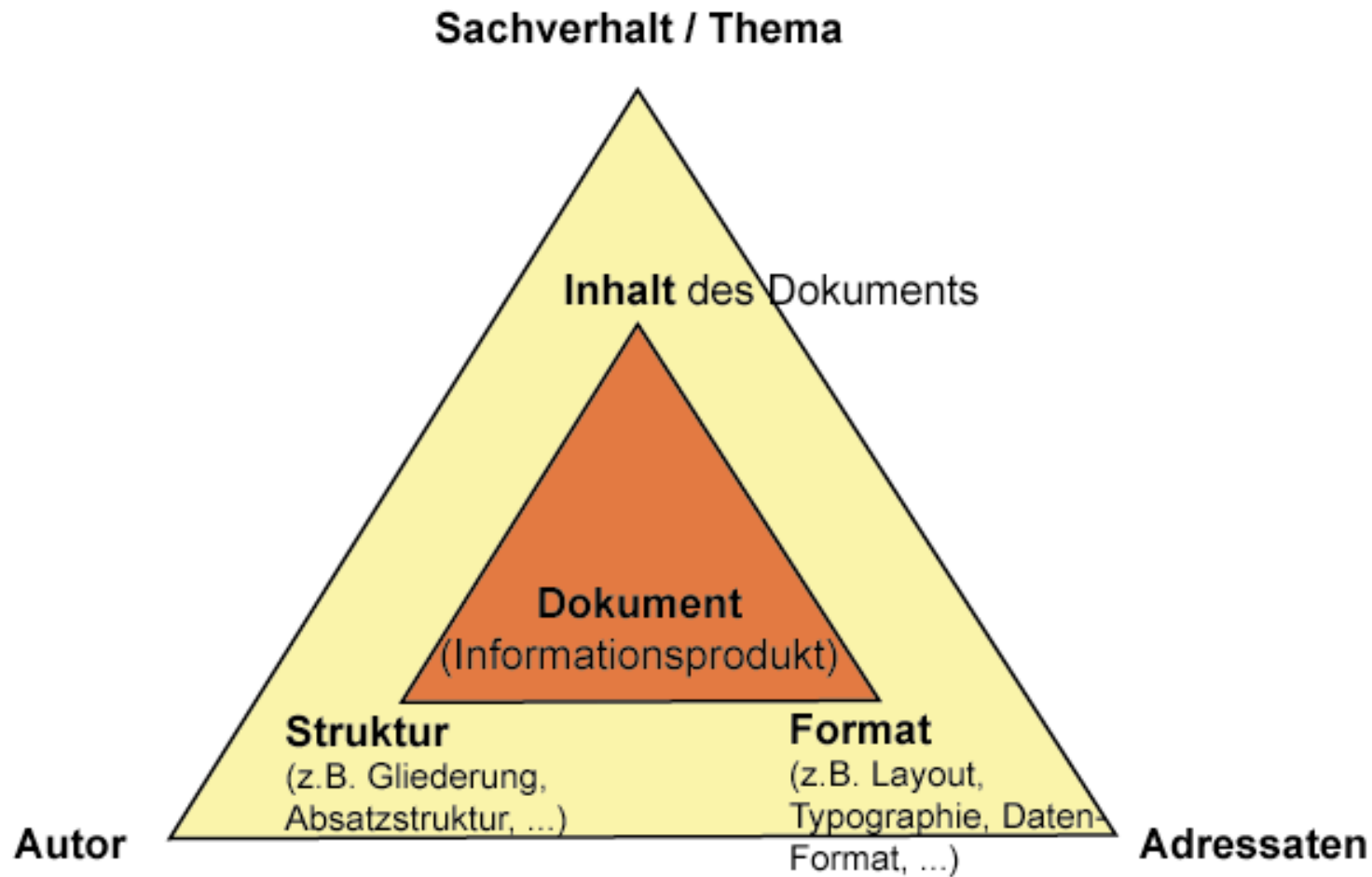
Wie entsteht *eigentlich* Technische Dokumentation?

- Welche **Faktoren** beeinflussen das Produktionsgeschehen von Technischer Dokumentation?
 - Welche **Beziehungen** gibt es **zwischen den Einflussfaktoren**?
 - Welche **Rolle** hat der Technische Redakteur?
- ➡ Eingrenzung mit Hilfe eines Modells

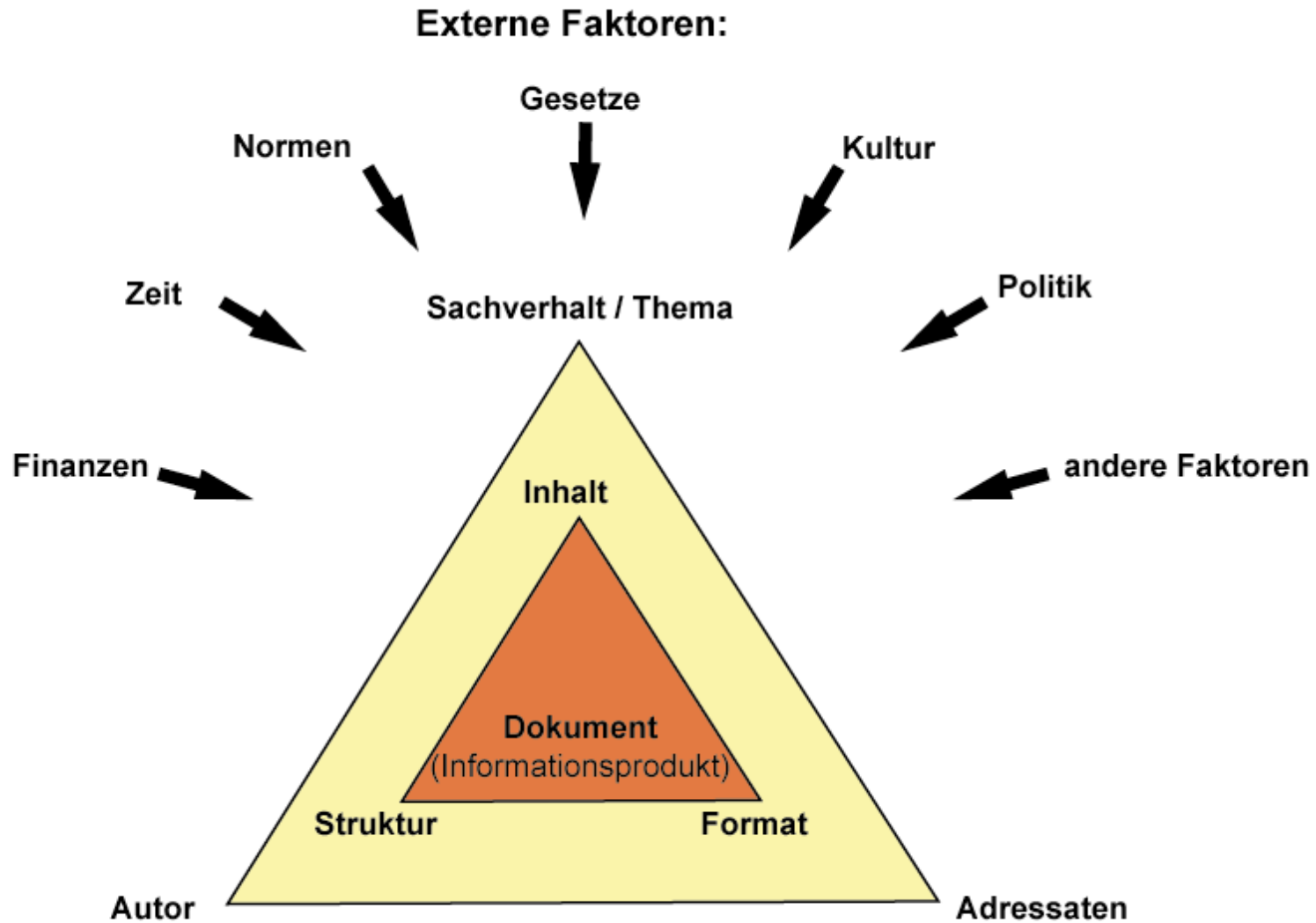
Eine Dokumentation wird bestimmt durch ...



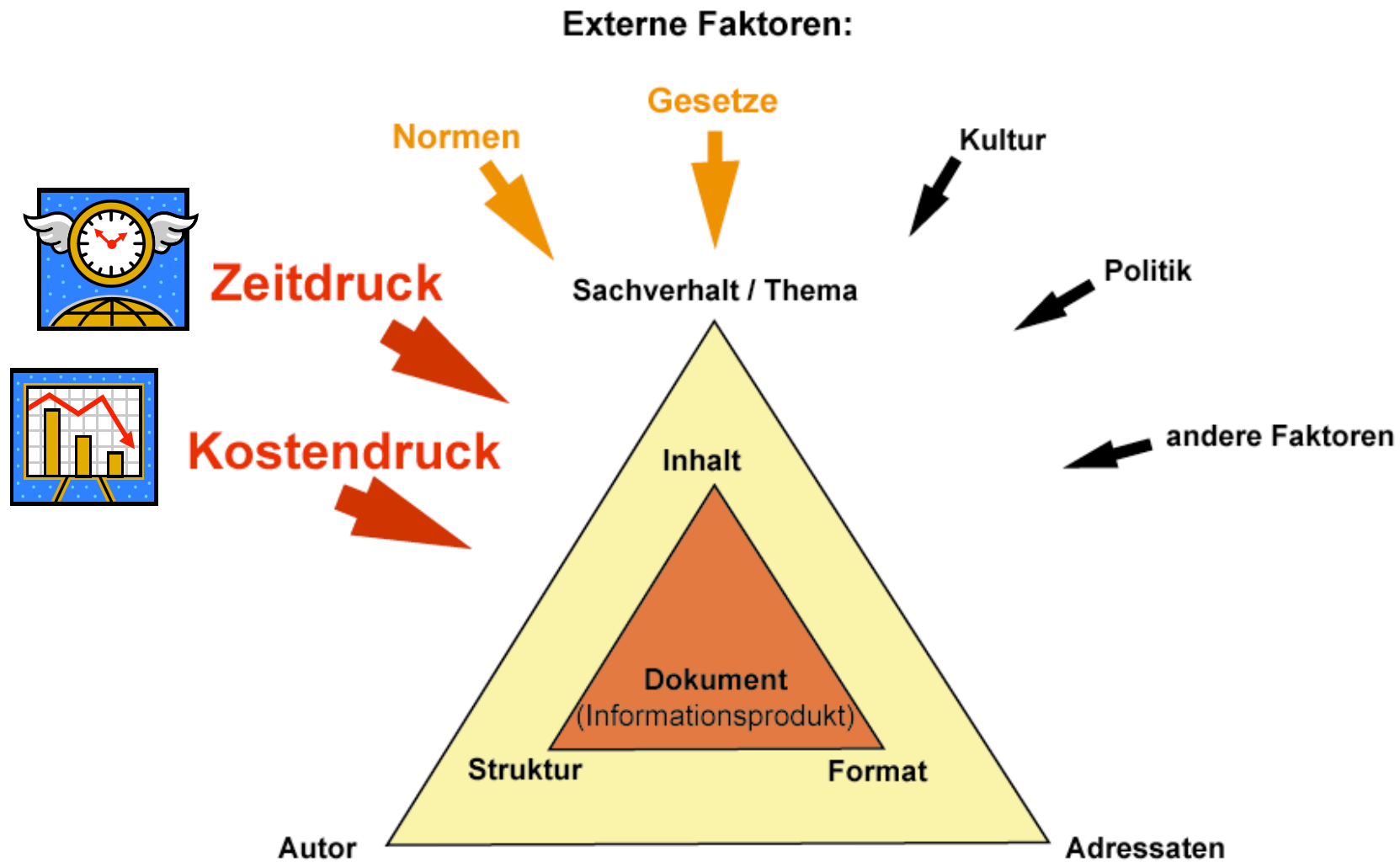
Ein Dokument (Informationsprodukt) besteht aus ...



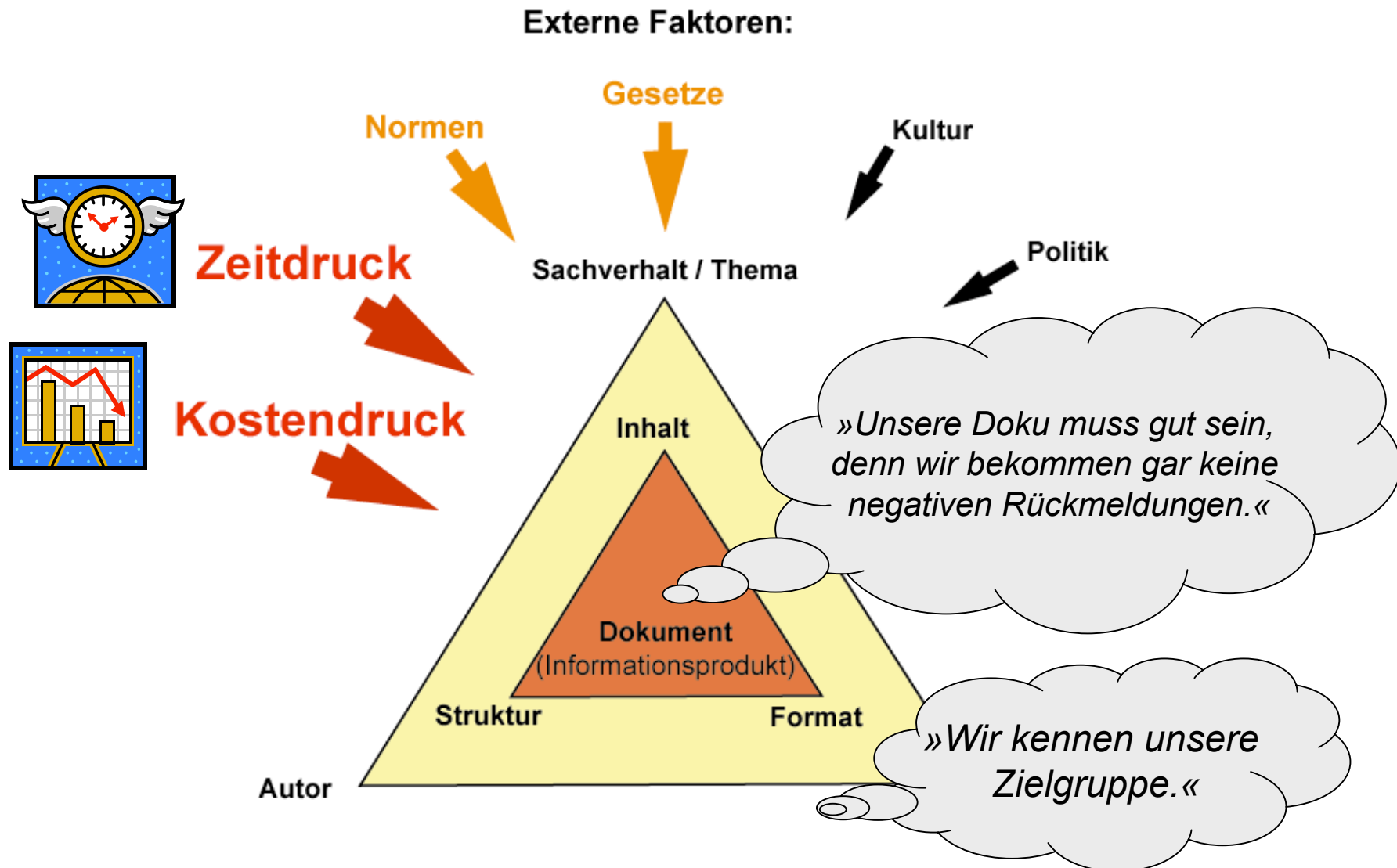
Der Dokumentationsprozess wird beeinflusst durch ...



Die Alltagszwänge Technischer Redakteure:



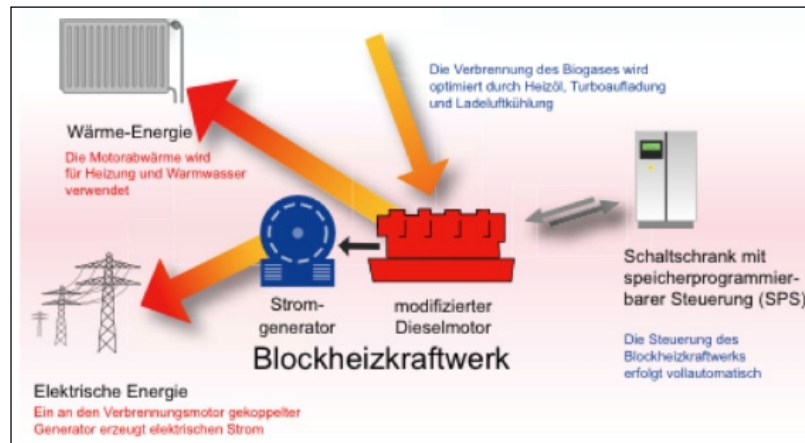
Das falsche glückliche Alltagsbewusstsein Technischer Redakteure:



Was läuft häufig *falsch* in der
Technischen Redaktion?

Ein Beispiel für eine typische
Problemlage und mehrere
Schlussfolgerungen

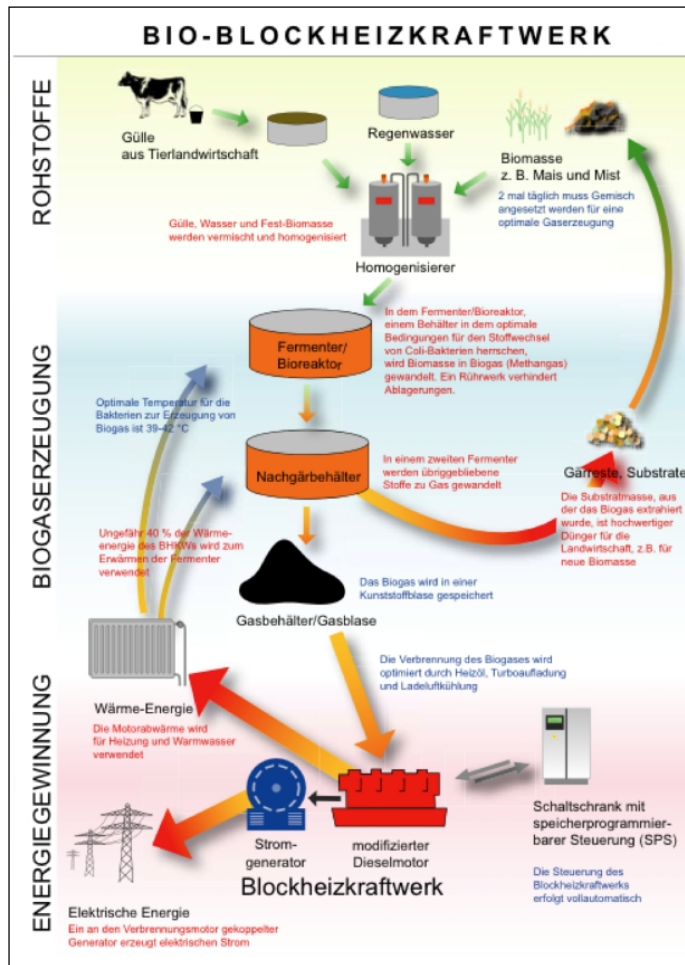
Typische Problemlage: BHKW-Doku



Beispiel KMU: Hersteller von Blockheizkraftwerken produziert:

- Anlagen-Doku für das **Blockheizkraftwerk** und die Steuerung des BHKW nach Maschinen-Richtlinie
 - Separater Ordner mit Dokus für alle Zuliefererteile (**Generator**, Gasregelstrecke, Plattenwärmetauscher usw.)
- ➡ Pflichtübung Doku zur Vermeidung von Sanktionen

Typische Problemlage: BHKW-Doku



Betreiber des BHKW =
Landwirt benötigt:

- integrierte Anlagen-Doku
- Doku in elektronischer Form als schnelle Störungshilfe
- anlagenübergreifende Doku (besser noch: Kraftwerksleitstand) für Biogasanlage + BHKW

➔ **Kommunikationsmittel**

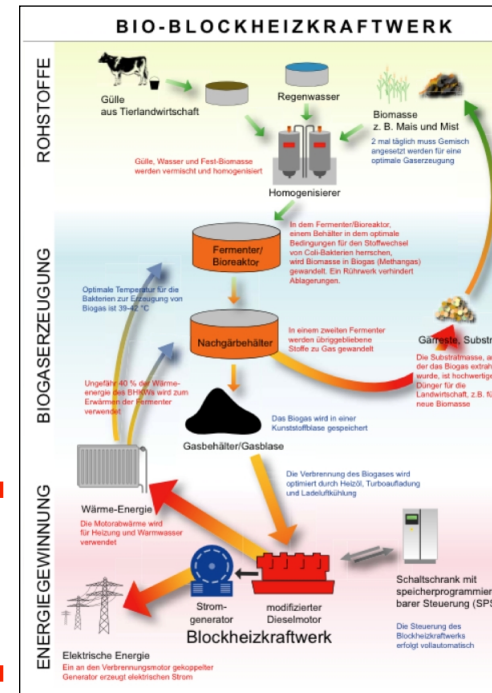
Zusammengefasst:

Hersteller produziert:

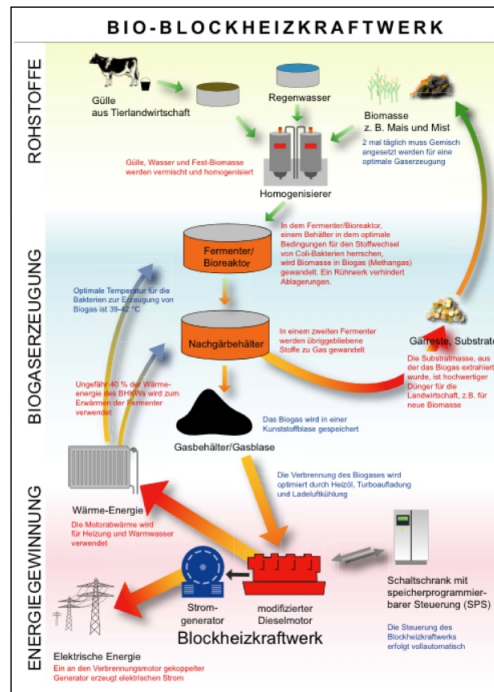
- partikularisierte
- gedruckte
- am Bedarf der Adressaten vorbei

Pflicht-Anlagen-Doku

➔ *Dokumentation*,
die keiner benutzen kann



Zusammengefasst:



Benötigt wird:

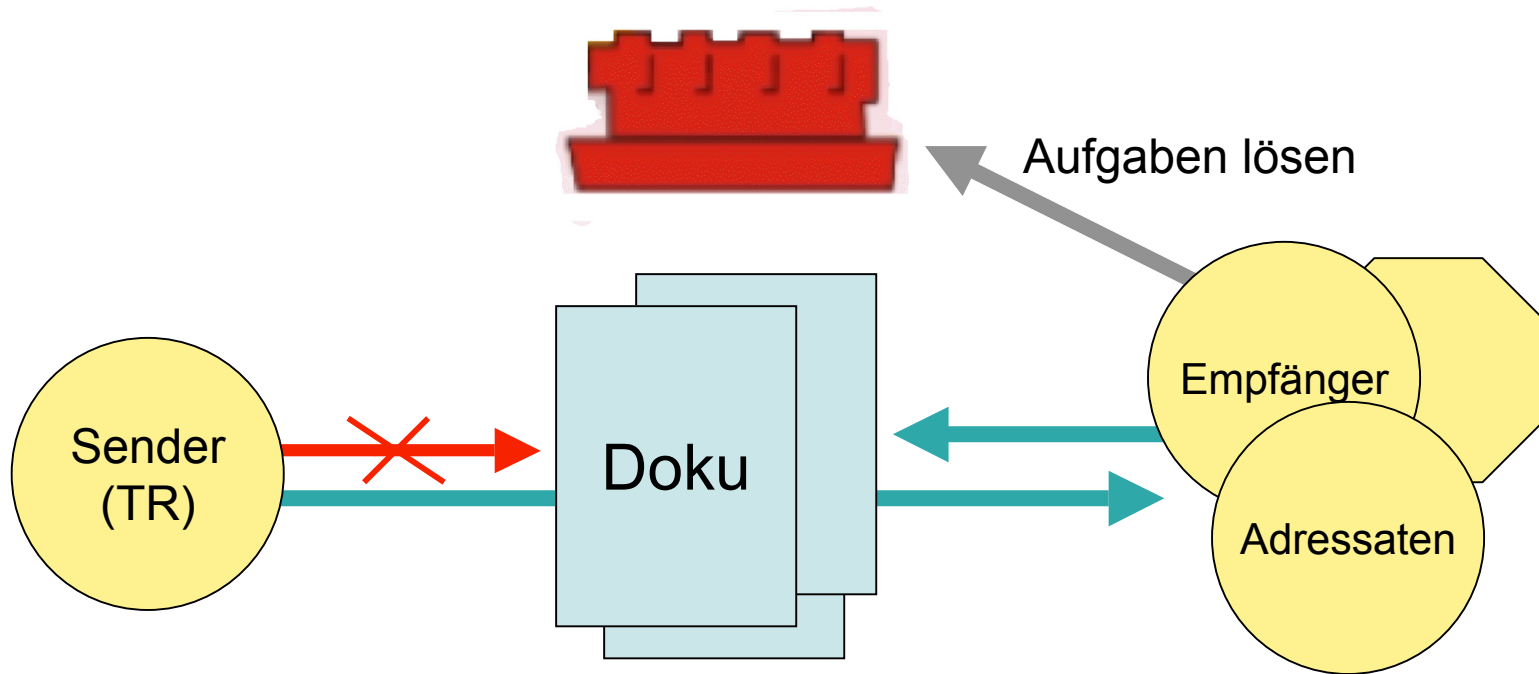
- integrierte
- elektronische
- **anlagenübergreifende**
- Störungshilfe

Besser noch:

- BHKW-**Leitstand** für Biogasanlage + BHKW

➔ **Kommunikationsmittel**, mit dem die Anwender ihre Aufgaben erfolgreich bewältigen können!

Abstrahiert:



Nicht **Dokumentation**
produzieren...

sondern **Kommunikation** gestalten!
Damit Anwender Aufgaben lösen können.

Welcher Typ Technische(r) Redakteur/in sind Sie?

1. „Als Technische(r) Redakteur/in bin ich Fachmensch für das Erstellen von verschiedenen Arten Technischer Dokumentation. Ich Sorge dafür, dass die Technische Dokumentation vollständig und richtig ist, dass sie einschlägigen Gesetzen sowie technischen Richtlinien und Normen entspricht und dass sie rechtzeitig und kostengünstig für den Hersteller bereit steht.“
2. „Als Technische(r) Redakteur/in verstehe ich mich als ‚Problemlöser in Sachen Technischer Kommunikation‘: Ich kann als Fachmensch die Probleme erkennen, analysieren, und verschiedene Lösungswege entwickeln. Bei der Problemlösung beziehe ich sowohl die Belange des Herstellers als auch die Belange der Adressaten mit ein. Außerdem kann ich diese Lösungen in verschiedenen Medien und mit geeigneten Werkzeugen umsetzen.“
3. „Als Technische(r) Redakteur/in bin ich ein Fachmensch, der weiß, welche Werkzeuge (Software, Hardware) man am besten zum Erstellen von verschiedenen Arten Technischer Dokumentation auswählt. Außerdem kann ich diese Werkzeuge in der Praxis erfolgreich (effektiv) und zeit- und kostensparend (effizient) anwenden.“

Aus Fehlern lernen

So nicht:

- ✘ Erst neue Tools teuer entwickeln, dann Einsatzzweck bestimmen.
- ✘ Erst Effizienz organisieren, dann Effekt überprüfen.
- ✘ Mit Volldampf in die Sackgasse.

Besser so:

- ✓ Erst Nutzen und Ziele sauber definieren, dann Mittel wählen!
- ✓ Erst gewünschten Effekt bestimmen, dann Effizienz steigern!
- ✓ **Erst die Route planen, dann Gas geben!**